

Informationen zur ehrenamtlichen Betreuung und zur Vorsorgevollmacht

Ein Informationsstand mit Angela Funk, Diplom-Sozialarbeiterin, Psychosoziale Hilfen Bochum e.V.

Donnerstag, 28.09.2017, 11.00 – 13.00 Uhr

Ort: Schalterhalle der Sparkasse Bochum, Oststr. 35, 44866 Bochum

Veranstalter:

Psychosoziale Hilfen Bochum e.V.
– **Betreuungsverein** -
Kurt-Schumacher-Platz 9,
44787 Bochum, Tel. 0234 – 91 22 000
zander@psh-bochum.de

Die Psychosozialen Hilfen Bochum e.V. (früher: Verein für psychosoziale Betreuung Bochum e.V.) entstand 1979 aus der Sozialarbeit des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und kümmern sich um die ambulante Versorgung psychisch kranker Bochumer Bürger. Der Verein betreibt heute im Auftrag der Stadt Bochum eine Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle in Bochum-Langendreer und verschiedene Angebote für psychisch kranke Mitbürger in den Stadtbezirken Bochum-Ost und Bochum-Nord. Außerdem betreibt der Verein eine Seniorenbegegnungsstätte in Bochum-Gerthe.

Haben Sie Interesse an unserer Arbeit? Dann informieren Sie sich unter www.psh-bochum.de



Das Haus des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes liegt links neben dem Goethe-Gymnasium in der Nähe des Kunstmuseums Bochum. Sie erreichen es mit den **Buslinien 336 und 353, Haltestelle Kunstmuseum** und dann Richtung Innenstadt auf der rechten Seite.

Parkmöglichkeiten finden sich nicht direkt am Haus sondern eher in den umliegenden Straßen am Stadtpark.

Organisatorisches:

Alle Gruppenveranstaltungen sind kostenlos. Sie und Ihre Angehörigen und Bekannten sind herzlich eingeladen!

Wir bitten jedoch um telefonische Anmeldung unter 91 22 000 (mo - fr von 9-12 Uhr) oder per Mail unter betreuung@psh-bochum.de



Beratung und Fortbildung für rechtliche BetreuerInnen und Bevollmächtigte



2017

Information über
Vorsorgevollmachten
und Patientenverfügungen

Liebe Leserinnen und Leser,

heute überreichen wir Ihnen unser Fortbildungsprogramm 2017 und geben Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit!

In unserem Verein führen vier Sozialarbeiterinnen und zwei Sozialarbeiter hauptberuflich Betreuungen. Ehrenamtlichen, die vom Gericht als BetreuerIn für Angehörige oder Dritte bestellt wurden, bieten wir Hilfe und Unterstützung an. In dieses Beratungsangebot beziehen wir auch alle ein, die durch eine Vollmacht ihre Angehörigen vertreten.

Falls Sie Frage zur Führung Ihrer Betreuung oder Ihrer Tätigkeit als Bevollmächtigter haben – rufen Sie uns an unter 91 22 000! Unser Sekretariat ist montags bis freitags von 9-12 Uhr besetzt.

Wir bieten auch regelmäßig Informationsveranstaltungen und Einzelberatungen zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen an. Falls Sie uns in Ihre Selbsthilfegruppe oder Ihren Gesprächskreis einladen wollen, freuen wir uns und kommen kostenlos zu Ihnen. Nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

Ihr

Team vom Kurt-Schumacher-Platz

Kanuni Müşavirlik, Önlemsele Vekaletname ve Hasta Onamı -

Gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Ein Frühstücksgespräch in türkischer Sprache

Bei dem Gruppengespräch sollen aktuelle Fragen zu Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung geklärt und dabei die besondere Situation türkischstämmiger Familien in Deutschland berücksichtigt werden.

Referentin: Frau Ulla Karadeniz, Dipl.- Sozialarbeiterin und Dolmetscherin, Psychosoziale Hilfen Bochum e.V.

Freitag, den 03.03.2017, 9.00 – 10.30 Uhr,

Ort: Mehrgenerationenhaus Stadtteilzentrum Dahlhausen, Am Ruhrort 14, 44879 Bochum

Einführungsveranstaltung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer

Welche Pflichten habe ich als Betreuer? Was erwartet mich an Papierkram? Wo finde ich Hilfe und Unterstützung?

Diese und ähnliche Fragen stellen sich für jeden, der plötzlich und ehrenamtlich mit der Übernahme der Betreuung für einen Familienangehörigen oder eine andere hilfsbedürftige Person konfrontiert wird.

Karl-Heinz Zander, Diplom-Sozialarbeiter, Psychosozialen Hilfen Bochum e.V.

Mittwoch, den 17.05.2017, 17.00 – 18.30 Uhr,

Ort: Westring 32, 44787 Bochum, Raum 32, Eingang rechts im Gebäude der Musikschule

Fragen und Informationen zur Palliativmedizin

Umgeben von liebevollen Menschen und ohne Schmerzen – so möchten viele von uns sterben. Die Palliativmedizin, die Medizin, die uns vor Schmerzen schützt, hilft dabei. Die Referentin berichtet über die Möglichkeiten im stationären und im ambulanten Raum.

Referentin: Frau Dr. Bettina Claßen, Praxis für Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin und Psychotherapie, Palliativnetz Bochum
Moderation: Sophia Gerlach, Betreuungsdienst der AWO, Unterbezirk Ruhr-Mitte

Mittwoch, den 28.06.2017, 16.00 – 17.30 Uhr

Ort: Stadtbüro der AWO, Bleichstr. 8, 44787 Bochum. **Bitte beim Stadtbüro der AWO anmelden!**
Tel. 50 75 80

Meine Pflichten als Betreuerin oder Betreuer – Rechnungslegung und andere Fragen

Viele Fragen zur Betreuungsführung stellen sich während der konkreten Tätigkeit. In dieser Veranstaltung steht eine Rechtspflegerin des Amtsgerichts Bochum für Fragen zur Verfügung.

Referentin: Martina Biergann, Diplom-Rechtspflegerin am Amtsgericht Bochum

Mittwoch, den 30.08.2017, 16.00 – 17.30 Uhr

Ort: Gruppenraum des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Kortumstraße 145, 44787 Bochum (Wegbeschreibung umseitig)